

Pressemitteilung

Lüneburg/Hannover. „Die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen in unserer Region, von Schließungen in der Innenstadt bis hin zu bedrohten Arbeitsplätzen und Insolvenzen vor Ort, sind ein deutlicher Weckruf.“ Wie bereits in der letzten Pressemitteilung betont die CDU-Landtagsabgeordnete Anna Bauseneick, dass der Mittelstand – das Rückgrat unserer Wirtschaft – nicht zum Brennpunkt unserer Region werden darf. "Es geht hier nicht nur um Zahlen, sondern um Familien, Perspektiven und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Lüneburg."

Die Forderungen unserer Fraktion, die aus der Pressemitteilung unseres Fraktionsvorsitzenden Sebastian Lechner hervorgehen bringen genau auf den Punkt, was jetzt nötig ist: weniger Bürokratie, mehr Planungssicherheit und eine gezielte Förderung von Innovation und Investitionen. Unsere Region und ganz Niedersachsen hat das Potenzial, aus dieser Krise gestärkt hervorzugehen, wenn wir die richtigen Weichen stellen. Wir müssen die Unternehmen in die Lage versetzen, sich zu transformieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen.

"Es braucht eine mutige Politik, die den wirtschaftlichen Stillstand aufbricht und Lüneburg als Standort stärkt. Es ist an der Zeit, gemeinsam für eine Zukunft zu kämpfen, in der Arbeitsplätze sicher sind, der Mittelstand floriert und unsere Region wieder Vorbildcharakter für ganz Niedersachsen hat," mahnt Bauseneick.

ANNA BAUSENEICK MDL

Abgeordnete des Nds. Landtages

- Vorsitzende des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Mitglied des Kultusausschusses

☎ 0162 7642023

✉ info@anna-bauseneick.de

🏠 Stadtkoppel 16
21337 Lüneburg

